

Zu vermieten ist für nächste Michaelmesse im Schuhmachergäßchen ein Messlogis, Näheres im Gewölbe, Nr. 603.

Prager Würsteln

sind gestern durch die Walle-Post die erste Sendung hier abgeliefert worden, und werden, so lange es kühle Bitterung bleibt, alle Montage mit der Walle-Post regelmäßig hier eintreffen. Diese Würsteln sind in Leipzig nur einzig und allein zu haben in
Schröters Löblicher Bierniederlage.

Anzeige. Rindsmaulsalat mit Remoladen-Sauce und frisches Pökelfleisch ist zu haben bei Michael Buch, Kanstädter Steinweg Nr. 1003.

Einladung. Zum Speckkuchen morgen, Mittwoch $\frac{1}{9}$ Uhr, ladet ganz ergebenst ein
F. Senf, im Kupfergäßchen, in der Weintraube.

Concert im Schützenhause.

Da die Bitterung es nicht mehr erlaubt im Freien zu sitzen, so wird das heutige Concert im Saale gehalten werden, wozu ergebenst
L. Märtenz.

Concert, Einladung.

Auf Verlangen mehrerer verehrten Gäste wird heute nochmals im Saale Concert von einem gutbesetzten Orchester statt finden. Ich bitte ein hochgeehrtes Publicum, mich mit gütigem zahlreichen Besuch zu erfreuen und werde in Vereinigung des Herrn Stadtmusikus Barth für genussreiche Musik besorgt seyn.
F. H. Knauff, am Rosenthaler Thore.

Drei Thaler Belohnung

dem Ueberbringer einer kleinen, goldenen Damenuhr, mit beschädigter Deckplatte und doppeltem Randbesatz von Perlen, welche am Sonntage Abend verloren gegangen und als Andenken an einen Verstorbenen der Besitzerin von Werth ist. Abzugeben: Grimma'sche Gasse Nr. 756, drei Treppen hoch.

Verloren wurde am Constitutionsfeste Abends gegen 7 Uhr im Parke ein Armband von Goldborde, mit einem länglichen Amethyst am Schlosse. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verloren. Ueberbringer eines am Sonntage verlorenen buntseidenen Strickbeutels mit einem angefangenen Stumpfe nebst Schnupstuch, mit W. H. gezeichnet, erhält in der Briefträgerstube im Posthause eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde am Sonntage, den 13. dieses, in den Abendstunden in der Schenke zu Gaußsch oder auf dem Wege von da nach Connewitz ein seidenes rosafarbenes $\frac{1}{4}$ Umschlagetuch mit gedruckter Kante. Der Finder wird gebeten, solches der Eigenthümerin, einer unbemittelten dienenden Person, in der Petersstraße Nr. 120, 4 Treppen hoch gütigst zuzustellen und einer angemessenen Belohnung gewärtig zu seyn.

Verloren. Am letzten Freitage sind in der hiesigen Bürgerschule (wahrscheinlich durch Verwechslung) mehrere Regenschirme abhanden gekommen, worunter ein rothseidener, ein braunseidener, und einer mit braunem Kattun-Weberzuge (letzterer fast ganz neu), um deren Zurückgabe an den Schuldiener Fleischer hiermit ergebenst gebeten wird.

Verloren wurde Mittwoch, den 9. d. M., wahrscheinlich auf dem Wege vom Theater bis an die Petersstraßenecke eine goldene Ohrglocke. Dem ehrlichen Finder erwartet eine Belohnung am Markte Nr. 171, beim Hausmann.

Verloren wurde vorige Woche von der Katharinenstraße bis Hohmanns Hof ein blaues Näbtäschchen, enthaltend: Bändchen, Zwirn, Fingerhut, Scheere u. Wer solches bei Herrn F. D. Weickert, in der Grimma'schen Gasse abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Gefunden wurde ein Uhrgehänge, was der sich dazu Legitimirende gegen Erstattung der Insertionsgebühren in der Burgstraße Nr. 134 parterre zurück erhält.

Entbindungs-Anzeige. Die heute früh 3 Uhr erfolgte glückliche Niederkunft meiner lieben Frau, geb. Paitenberger, mit einem muntern Knaben zeige ich Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit ergebenst an. Leipzig, den 14. Septbr. 1835. C. F. Giesecke.